

Verbandsnachrichten

und Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammern, Lehranstalten usw.

Landesverband Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg i. Pr., Hufenallee 52.
Fernsprecher 447.

Versammlungen:

2. X. Bez.-Gr. Insterburg. Nachm. 3 Uhr in Insterburg, Schwarzer Adler.
5. X. Bez.-Gr. Königsberg.

Bericht über die Sommertagung des Landesverbandes Ostpreußen am 30. 8. 1925 in Tilsit. Um 2½ Uhr eröffnete der Vorsitzende Gehlhaar, Juditten, die leider nur schwach besuchte Versammlung. Er begrüßt die erschienenen Vertreter des Magistrates Tilsit, den Vertreter der ostpreußischen Landwirtschaftskammer, Gartenbaudirektor Rodenkirchen, den Vertreter des Reichsverbandes Sievert, den Gartendirektor der städtischen Parkverwaltung Tilsit, Winkelmann, und besonders auch den Obmann der Bez.-Gr. des Memellandes, Gronenberg, Memel, mit dem der ostpr. Landesverband trotz der augenblicklichen Grenztrennung in möglichst enger Fühlung zu bleiben sich bemühen wird. Er bedauert, daß die Bez.-Gr. Elbing durch kein Mitglied bei der Versammlung vertreten ist, und dankt der Bez.-Gr. Tilsit und ihrem Vorstand für die umfassenden Vorbereitungen zur heutigen Veranstaltung. In einer kurzen Ansprache streift er die augenblickliche wirtschaftliche Lage und die Aufgaben des ostpreußischen Gartenbaues für die nächste Zukunft. Nachdem Stadtbaurat Voelker als Vertreter des Magistrats Tilsit unseren Landesverband herzlich begrüßt und der Tagung fruchtbringenden Verlauf gewünscht hatte, hält Sievert vom Reichsverband Berlin einen Vortrag über „Wirtschaftliche Betrachtungen“. Seine Ausführungen finden bei gespannter Aufmerksamkeit Gehör und lösen am Schluß allgemeinen Beifall aus. Der Vorsitzende knüpft mit seinem Dank an den Vortragenden die dringende Bitte an alle Anwesenden, besonders die Ausführungen über Zweck und Notwendigkeit der zu errichtenden Spitzenorganisation für die gärtnerische Wirtschaft an die abwesenden Mitglieder weiterzugeben, damit das gesteckte Ziel auch voll erreicht werden kann. Gartenbaudirektor Rodenkirchen spricht dann sehr ausführlich und großes Interesse erweckend über die geplante Durchführung der Einheitspackung für Obst und Gemüse. Auf das hierzu herausgegebene Schriftchen des Reichsverbandes wird besonders aufmerksam gemacht und dies zur weiteren Verbreitung empfohlen. Hoffentlich fallen die gegebenen Anregungen schon diesen Herbst auf fruchtbaren Boden und findet das in vielen Bezirken in diesem Jahre vorzüglich entwickelte ostpreußische Herbst- und Winterobst eine sachgemäße Behandlung, um in voller Güte den Markt und Verbraucher zu erreichen. Ueber die Sommertagung des Reichsverbandes in Düsseldorf gibt Jahnke, Goldap, einen frischen Reisebericht mit Anregungen, damit diese jährlichen Veranstaltungen des Erwerbsgartenbaues noch wesentlich zahlreicher besucht werden und nach außen hin auch noch mehr gewürdigt werden. Lapschies, Tilsit, referiert dann noch kurz über die vorausgegangene Ausschusssitzung.

Witt
Geschäftsführer.

Gehlhaar
1. Vorsitzender.

Landesverband Pommern

Versammlungen:

1. X. Bez.-Gr. Stettin. Abds. 7½ Uhr im Rest. „Zum alten Fritz“, Stettin, Elisabethstr. 63/64.
5. X. Bez.-Gr. Schlawe.
5. X. Bez.-Gr. Stettin. Verein selbständiger Landschaftsgärtner. Abds. 8 Uhr. Rest. Peter, Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 5.
8. X. Bez.-Gr. Stolp u. Umg. Vorm. 10 Uhr in Bütow. Gleichzeitig Gemüse- und Blumenschau.

Landesverband Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle: NW. 40, Kronprinzenufer 27.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Schwante u. Umg.

1556. Ehrke, August, Gmbtr. u. Obtr., Schwante.

Versammlungen:

4. X. Bez.-Gr. Priegnitz. Nachm. 2.30 Uhr in Wittenberge Hotel „Union“.

6. X. Bez.-Gr. Cüstrin u. Umg. Nachm. 3½ Uhr in Cüstrin-Neustadt, Gesellschaftshaus.
6. X. Bez.-Gr. Oberbarnim-Uckermark. In Eberswalde, Neumanns Festsäle, Schützenstr.
6. X. Bez.-Gr. Guben u. Umg. Nachm. 3 Uhr in Sommerfeld Ffo. Hotel „Goldener Engel“.
6. X. Bez.-Gr. Schwante. Abds. 8 Uhr Gasth. Krumrey.
7. X. Bez.-Gr. Zossen u. Umg. Abds. 8 Uhr Vereinslokal Ambach, Bahnhofstr.
7. X. Bez.-Gr. Forst, Sorau Land. Nachm. 3 Uhr Schloßrestaurant.
8. X. Bez.-Gr. Frankfurt a. O.
11. X. Bez.-Gr. Spremberg i. L. u. Umg. Nachm. 2 Uhr bei Horn, Burgstr., Spremberg.
11. X. Bez.-Gr. Belzig u. Umg. (Vorführung der Siemensfräse.)
18. X. Bez.-Gr. Fürstenwalde u. Umg.

Osthavelland Potsdam.

Wohlgelungene Photoaufnahmen von den einzelnen Teilen der Osthavell. Gartenbauausstellung in der Sanssouci-Orangerie, sowie vom Gartenbau- und Blütnertag in Potsdam sind bei den Photo-Kunst-Werkstätten Robert Picht, Potsdam, Heinrichstraße 27 zu beziehen.
I. A.: E. Lange.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Lübeck u. Umg.

1557. Jessel, Heinrich, Gbtr., Schönbocken, P. Lübeck, Hauptstraße.

Versammlungen:

1. X. Bez.-Gr. Schleswig-Holstein Nord. Untergr. Flensburg. Abds. 8 Uhr „Union“.
7. X. Bez.-Gr. Schleswig-Holstein Nord. Untergr. Schleswig „Strandhalle“.

Bericht über die Versammlung der Bez.-Gr. Hamburg vom 3. 9. 1925. Der Obmann eröffnete gegen 8 Uhr die Versammlung. Als Erstes gedenkt der Obmann des Ablebens des Kollegen Fr. Wilh. Böttcher. Derselbe sei als beliebter Gärtner bekannt gewesen, auch habe er, in früheren Jahren, als Obmann an der Spitze unserer Bez.-Gr. gestanden. Die Anwesenden ehrten den Verstorbenen durch Erheben von ihren Plätzen. Darauf wird das Protokoll verlesen und genehmigt. Die Hamburger Fachschule hat eine Abrechnung über die Verwendung der gestifteten 100 M eingesandt. Ferner ist ein Mitgliederverzeichnis von Berlin eingegangen, an welchem schon die betreffenden Änderungen vom Vorstand aus stattgefunden haben und dann nach Berlin zurückgesandt ist. Nach der neuen Liste zählt unsere Bez.-Gr. zirka 322 Mitglieder. Einige neue Mitglieder haben wir von Winsen und Umgegend schon zu verzeichnen. Moeves berichtet uns dann über die Arbeiten der Balkonprämierung. Man ist der Ansicht, daß die Vorarbeiten für nächstes Jahr noch etwas geändert werden müßten. Die Anmeldezahl ist auf 530 gestiegen und man kann im allgemeinen von einem guten Erfolg reden. Auch findet man zum Teil sehr gute Anlagen. Lund berichtet uns über die Landesverbandsversammlung in Heide. Betont besonders, daß auch die Heider Kollegen sich sehr viele Mühe gegeben, dem starken Besuch gerecht zu werden. Ueber die Umlage des Verbandes berichtet Bertram ausführlich und bittet alle, denen es wirtschaftlich möglich ist, die 12 M einzulösen. Unser Obmann spricht über die Tagung in Düsseldorf, von welcher man einen großartigen Verlauf beurteilen kann. Ein besonderer Hinweis fand statt auf die Einheitsverpackung für Obst. Vorreyer gibt bekannt, daß zu der von der Gewerbekammer beabsichtigten einzuführenden Meisterprüfung in der Kommission vorgesehen sind Professor Voigt, Fachschullehrer Meyer und Vorreyer. Dieses führte zur lebhaften Debatte und es kam zu folgendem Antrag: Die Bez.-Gr. Hamburg verlangt in der Kommission zur Meisterprüfung neben zwei theoretischen Fachleuten mindestens drei praktische Gärtner. Ueber die jetzige Geschäftslage findet eine kurze lebhaft ausgeführte Aussprache statt. Es wurde für notwendig gehalten, daß die Hagelversicherung einen enormen Satz für Glas setze. Zum Schluß wurde darauf hingewiesen, wie wir diesen Sommer durch das Unwetter in der weiteren Umgegend belehrt worden sind, daß es wirklich notwendig sei, der Hagelversicherung beizutreten. Schluß der Versammlung 10½ Uhr.
F. Lübecke, 1. Schriftf.